

Niederschrift
der Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und
Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.08.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:02 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Mitglieder

Herr Michael Adomeit
Herr Volker Borbe
Herr Bernd Buxbaum
Herr Rüdiger Kuhn
Herr André Meißner
Herr Rocco Pantermöller
Frau Birkhild Schönleiter
Herr Maximilian Schwarz
Herr Heiko Werner

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Peter Fürst
Frau Marion Harder

Gäste

Herr Peter Friesenhahn
Herr Gerd Habedank
Herr Ulf Klingenberg
Herr Mathias Reeck
Herr Peter Sobottka

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Wahlen
 - 2.1** Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
 - 2.2** Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen
 - 2.3** Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden
 - 2.4** Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Sachstand Wirtschafts-Wissenschaftscampus
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Maria Quintana Schmidt eröffnet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten, Frau Quintana Schmidt begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben.

Herr Schwarz beantragt, unter TOP 4 den Punkt „Aktuelle Informationen zum Wirtschafts-Wissenschaftscampus und zum MakerPort“ aufzunehmen.

Herr Werner beantragt die Tagesordnungspunkte 6.2, 6.3, 6.4, 6.5 und 6.6 von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Buxbaum spricht sich gegen die Absetzung der Tagesordnungspunkte aus.

Frau Harder erklärt, dass es zu den Vorlagen bereits Folgetermine gibt. Im Besonderen bei der Theater Vorpommern GmbH (TOP 6.5) ist bereits eine Gesellschafterversammlung anberaumt. Außerdem weist sie auf die gesetzlichen Fristen hin, in denen kleine und große Kapitalgesellschaften den Jahresabschluss formal festgesetzt haben müssten.

Herr R. Kuhn spricht sich dafür aus, die Vorlaufzeit für die Versendung der Unterlagen zu verlängern.

Konkret bittet Herr R. Kuhn die Unterlagen 14 Tage vor Beginn der Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Herr Fürst teilt mit, dass er unter TOP 8 eine kurze Information zur Wirtschaftsfördergesellschaft geben möchte.

Frau Quintana Schmidt stellt den Antrag von Herrn Schwarz auf Erweiterung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob die Verpflichtung der sachkundigen Einwohner vor Bestätigung der Tagesordnung zu erfolgen hat, um über eventuelle Änderungen zur Tagesordnung abstimmen zu können.

Herr Schwarz schlägt vor, über den Antrag von Herrn Werner abzustimmen und anschließend die Verpflichtung der sachkundigen Einwohner vorzunehmen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, wie vorgeschlagen zu verfahren.

Herr Werner verändert seinen Antrag dahingehend, die Vorlagen 6.2, 6.3, 6.4 und 6.6 von der Tagesordnung zu nehmen.

Frau Quintana Schmidt stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 1 Gegenstimme 0 Stimmenthaltungen

Dem Antrag wurde zugestimmt, die Vorlagen werden zurückgestellt und in der nächsten Sitzung beraten.

Frau Quintana Schmidt lässt über den Antrag von Herrn Schwarz, TOP 2.2 vorzuziehen, abstimmen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Gegenstimme

Dem Antrag wird zugestimmt.

Gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung verpflichtet Frau Quintana Schmidt die sachkundigen Einwohner Herrn Rüdiger Kuhn, Herr André Meißner, Herr Rocco Pantermöller und Herrn Heiko Werner ihre Pflichten als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund gewissenhaft zu erfüllen per Handschlag.

Frau Quintana Schmidt stellt die Tagesordnung mit den genannten Änderungen zur Abstimmung.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Die geänderte Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Die Abarbeitung der Punkte in der Niederschrift bleibt davon unberührt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Wahlen

zu 2.1 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Frau Quintana Schmidt bittet um Vorschläge zur Wahl des/der Ausschussvorsitzenden.

Herr Adomeit schlägt Herrn Schwarz als Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Buxbaum schlägt sich selbst als Ausschussvorsitzenden vor.

Frau Quintana Schmidt lässt über den 1. Vorschlag abstimmen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 2 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Somit ist Herr Schwarz zum Ausschussvorsitzenden gewählt.

Herr Schwarz dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Frau Quintana Schmidt gratuliert Herrn Schwarz und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

zu 2.2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen

Die Verpflichtung der sachkundigen Einwohner ist unter TOP 1 erfolgt. .

zu 2.3 Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Schwarz bittet um Vorschläge für die/den 1. Stellvertreterin/Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden.

Herr Schwarz schlägt Herrn Rüdiger Kuhn als 1. Stellvertreter vor.

Herr Buxbaum schlägt sich als 1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Schwarz stellt den ersten Vorschlag zur Abstimmung:

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

Anschließend stellt Herr Schwarz Herrn Buxbaums Vorschlag zur Abstimmung:

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen

Somit ist Herr Rüdiger Kuhn zum 1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 2.4 Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Adomeit schlägt Herrn Pantermöller als 2. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Schwarz lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Somit ist Herr Pantermöller zum 2. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Sachstand Wirtschafts-Wissenschaftscampus

Herr Schwarz bittet Herrn Fürst um aktuelle Informationen zum Wirtschafts-Wissenschaftscampus.

Herr Fürst teilt mit, dass die Bürgerschaft die Verwaltung beauftragt hat, einen Standort für ein IT Center bei der Landesregierung anzumelden und förderfähig zu machen. Es ist ein 2-stufiges Projekt vorgesehen, welches mit der Etablierung des MakerPorts in der Innenstadt begonnen hat. Der zweite Schritt ist die Errichtung eines Wirtschafts- und Wissenschaftscampus nördlich des Prohner Kreisels. Eine entsprechende Vorlage soll in der nächsten Bürgerschaftssitzung beschlossen werden.

Der MakerPort ist seit 01.04.2019 in Betrieb. Es wurden bereits 3 Fördermittelanträge gestellt. Davon wurden bisher 2 bewilligt. Gegenstand der Förderung sind die Personal-, Sach- und Betriebskosten des MakerPorts.

Ein weiterer Fördermittelbescheid über 180.000€ für die Ausstattung, Software, Hardware und Umbau des Erdgeschosses ist gestellt.

Herr Fürst geht davon aus, dass der MakerPort in zwei Monaten auch technisch am Laufen ist.

Ziel ist es, in Stralsund die Digitalisierung publik zu machen. Die Gründer- und IT-Szene, die Wirtschaft aber auch breite Teile der Bevölkerung sollen eingebunden werden.

Stralsund soll sich als Digitalisierungsstandort etablieren.

Im weiteren Verlauf soll auf einem Gelände von 150ha ein Gewerbegebiet mit der Ausrichtung „nicht störendes Gewerbe“, IT, Werkstofftechnik und ein IT Center entstehen. Vorstellbar sind auch die Errichtung eines Kindergartens, eines Seniorengartens und die Schaffung einer entsprechend großen Parkplatzkapazität.

Herr Schwarz spricht sich für einen Vor-Ort-Termin zur Besichtigung des MakerPorts aus.

Herr Buxbaum erfragt, wie lange die Fördermittelzusagen für die Personalkosten laufen. Darauf erwidert Herr Fürst, dass die Personalkosten für drei Jahre gesichert sind. Nach diesen drei Jahren sollen im IT-Center vermietbare Flächen vorhanden sein. Die Mieter sollen durch die dortigen Rahmenbedingungen ihre Kosten selbst erwirtschaften können.

Herr Schwarz schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Herr Adomeit schlägt folgende Themen für die kommenden Sitzungen vor:

Themen	Zuständigkeit
• Fahrradmitnahme im Zug	DB Regionalbeauftragter
• Tourismussteuer Stand in Stralsund	IHK, DEHOGA
• Arbeitsmarkt	Herr Dr. Radloff
• Jobcenter	Frau Werner
• Welcome	Herr Dr. Bülow
• Seehafen	Herr Jurrat
• Absenkung Gewerbesteuer	

Herr Buxbaum weist auf zwei Sitzungstermine des WTGA hin, die dem ursprünglichen Sitzungsplan für 2019 nicht zu entnehmen waren.

Am 05.09. und 14.11.2019 findet jeweils eine Sitzung des Ausschusses statt.

Herr Schwarz ist der Meinung, dass diese Termine ausreichen müssten, alle Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne behandeln zu können. Allerdings bittet er darum, die Unterlagen 14 Tage vor Sitzungsbeginn zur Verfügung zu stellen. Zusätzliche Sitzungstermine möchte Herr Schwarz auf Nachfrage nicht ausschließen.

Frau Harder bietet an, sollte es zu den Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen Fragen von den Ausschussmitgliedern geben, sich direkt an das Beteiligungsmanagement zu wenden.

Herr Schwarz schließt den Tagesordnungspunkt.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Schwarz stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen B 0021/2019 und H 0050/2019 der Bürgerschaft bzw. dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung empfohlen worden sind.

gez. Maximilian Schwarz
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung